

b106 Parabraunerde, z. T. pseudovergleyt, aus lösslehmhaltiger Fließerde über meist umgelagertem früh- bis mittelpleistozänem Terrassenschotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-L09	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald	
Relief	Scheitelbereiche und schwach bis stark geneigte Hänge	
Bodentyp	tief entwickelte Parabraunerde, z. T. pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Decklage über meist umgelagertem früh- bis mittelpleistozänem Terrassenschotter (Basislage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu;Uls–Ls2,G–fO1–3	3–6 dm
	Lt2–3,Ls3–Lts,G–fO3–4	7–>10 dm
	Ls3–Lts,G–fO5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt podsolige Parabraunerde und humose Parabraunerde, in abflussträgen Lagen, Pseudogley-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (140–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen im Weitenauer Bergland sowie im Nordschwarzwald, östlich des Murgtals bei Gaggenau